



Medienmitteilung

Nationaler Verein für Qualitätsentwicklung in Spitälern und Kliniken ANQ und Heartbeat Medical kooperieren zur Erfassung von Patient-Reported Outcomes im Pilotprojekt *Spitalambulant*

Bern, Berlin, 12. Oktober 2021. Im Rahmen des Pilotprojekts Spitalambulant haben der Nationale Verein für Qualitätsentwicklung in Spitälern und Kliniken (ANQ) und der IT-Dienstleister Heartbeat Medical eine Kooperation zur Erfassung von Patient-Reported Outcomes (PROs) geschlossen. Die Erfassung startet standortübergreifend Anfang 2022 und dient als Machbarkeitsprüfung der Qualitätsmessungen im spitalambulanten Bereich für eine datenbasierte Qualitätsentwicklung auf nationaler Ebene.

Qualitätsmessung zentral für spitalambulante Weiterentwicklung

Bisher werden die vom Krankenversicherungsgesetz (KVG) vorgeschriebenen qualitätssichernden Massnahmen im stationären, nicht aber im wachsenden spitalambulanten Bereich umgesetzt. Mit der anhaltenden Verlagerung von Eingriffen vom stationären in den spitalambulanten Sektor, gewinnt dieser kontinuierlich an Bedeutung. Neben medizinischen Fortschritten begründen vor allem die höhere Wirtschaftlichkeit und Präferenzen der Behandelten den Wandel. Das Pilotprojekt testet die Schliessung der Erfassungslücke zwischen stationär und ambulant und prüft die Machbarkeit einer Erhebung von patientenberichteten, klinischen und Zufriedenheitsindikatoren.

Durch den Einsatz einer digitalen Monitoring-Plattform werden bisherige Befürchtungen eines steigenden Aufwands für die Erhebung und Nachverfolgung entkräftet. Die früher zeitaufwendige papiergebundene Erfassung, Analyse und manuelle Nachverfolgung wird durch automatisierte Follow-Up Befragungen sowie durch ein digitales Daten- und Einwilligungsmanagement vereinfacht.

Im Bereich der stationären Leistungserbringung misst der ANQ bereits seit über 10 Jahren verschiedene Qualitätsindikatoren und ermöglicht so eine transparente und nationale Vergleichbarkeit. Ziel der nun geschlossenen Kooperation ist die Machbarkeitsprüfung von Qualitätsmessungen im spitalambulanten Setting. Zudem sollen Erkenntnisse aus dem Pilotprojekt die Grundlagen liefern, um sowohl den Partnern der zukünftigen Qualitätsverträge nach KVG Art. 58a als auch den Kantonen Empfehlungen für eine nationale Implementierung von Qualitätsmessungen in der spitalambulanten Akutsomatik zu unterbreiten.

Spitalambulante Erfassung patientenberichteter, klinischer und Zufriedenheitsdaten

Im Rahmen des Pilotprojekts wird teilnehmenden Spitälern und Kliniken die Erhebung von Patient-Reported Outcomes (PROs), klinischen Parametern und weiteren Indikatoren zur Patientenzufriedenheit für zwei ausgewählte Eingriffe durch die Software heartbeat ONE ermöglicht. Das Pilotprojekt umfasst mit der einseitigen Leistenhernie sowie der Kniearthroskopie bei Meniskusküläsion zwei häufige chirurgische Eingriffe, die Bestandteil der Liste ambulant durchzuführender Eingriffe des Bundesamts für Gesundheit (BAG) sind.



Für die technische und organisatorische Umsetzung sowie den Support der beteiligten Institutionen kooperiert der ANQ mit Heartbeat Medical. Das Berliner Gesundheitsunternehmen ermöglicht die dezentrale Datenerfassung aller beteiligten Spitäler und Kliniken ab dem ersten Quartal 2022 und stellt das zentrale Datenmanagement in einem geprüften Schweizer Rechenzentrum zur Verfügung.

Yannik Schreckenberger, Geschäftsführer bei Heartbeat Medical, ordnet die Machbarkeitsprüfung in den grösseren Kontext der patientenzentrierten Qualitätsmessung ein: *„Während immer mehr Spitäler und Kliniken bereits eigenständig auf PROMs setzen, um Behandlungsqualität und Best Practices zu fördern, fehlt bisher ein einheitlicher Standard für die spitalambulante Qualitätsmessung. Zurecht werden diese Messungen zum Wohle der Behandlungsqualität von Fachpersonen aus dem Gesundheitswesen gefordert und wir freuen uns, dieses wichtige Pilotprojekt unter Leitung des ANQ als technischer Partner unterstützen zu können.“*

Patient-Reported Outcomes rücken gesundheitsbezogene Lebensqualität in den Vordergrund

Instrumente zur Nutzung von Patient-Reported Outcomes messen die gesundheitsbezogene Lebensqualität und erfassen die Behandlungs- und Genesungsfortschritte aus der Sicht der Patientinnen und Patienten. Systematisch erhobene PRO-Daten bieten vielfältige Möglichkeiten zur Erkennung poststationärer Komplikationen, zur Messung und Steigerung der Behandlungs- und gesundheitsbezogenen Lebensqualität sowie zur Sicherstellung eines nachhaltigen Versorgungsmanagements in ambulanten und stationären Settings.

Dr. med. Valerie Kirchberger, Chief Medical Officer bei Heartbeat Medical, sieht ein grosses Potential in einer ganzheitlichen und sektorenübergreifenden Qualitätsmessung: *„Es gibt viele Gründe für den steigenden Anteil von Routineeingriffen in ambulanter Durchführung. Um Qualität über alle Versorgungspfade hinweg sichtbar zu machen ist die Machbarkeitsprüfung der routinemässigen Erhebung von klinischen und patientenberichteten Outcomes im spitalambulanten Bereich daher von zentraler Bedeutung.“*



Heartbeat Medical

Gesundheitsbezogenen Lebensqualität in den Mittelpunkt rücken

Heartbeat Medical ist ein führender Partner für die Erhebung von Patient-Reported Outcomes (PROs) die Einbettung gewonnener Erkenntnisse in Behandlungen. Das 2014 gegründete Unternehmen arbeitet von Berlin, Köln und London aus an der Produktentwicklung und Betreuung von über 200 Zentren, Registern und Forschungsprojekten. Patient-Reported Outcomes werden direkt von Patientinnen und Patienten in Form von standardisierten Fragebögen erhoben und geben Einblicke in die individuell wahrgenommenen Behandlungseffekte. Automatisch mit klinischen Daten verknüpft, entsteht eine datenbasierte Entscheidungsgrundlage für medizinische, therapeutische und ökonomische Fragestellungen. Die als Medizinprodukt zugelassene Outcome Measurement Plattform heartbeat ONE kam bereits bei über 230.000 Behandlungen sowie in multizentrischen Forschungsprojekten und bei der Bewertung von medizinischen Komponenten in Zulassungsverfahren zum Einsatz.

Weitere Informationen zu Heartbeat Medical finden Sie unter www.heartbeat-med.com/

Der Nationale Verein für Qualitätsentwicklung in Spitälern und Kliniken (ANQ)

ANQ fördert Qualität in Spitälern und Kliniken

Der Nationale Verein für Qualitätsentwicklung in Spitälern und Kliniken (ANQ) koordiniert und realisiert Qualitätsmessungen in der Akutsomatik, Rehabilitation und Psychiatrie. Die Resultate ermöglichen eine transparente und nationale Vergleichbarkeit. Aufgrund dieser Erkenntnisse können Spitäler und Kliniken gezielt Massnahmen zur Verbesserung ihrer Qualität entwickeln. ANQ-Mitglieder sind der Spitalverband H+, santésuisse, curafutura, die Eidgenössischen Sozialversicherer, die Kantone und die Schweizerische Gesundheitsdirektorenkonferenz. Die Vereinstätigkeit basiert auf dem Krankenversicherungsgesetz (KVG). Der ANQ arbeitet nicht gewinnorientiert.

Weitere Informationen finden Sie unter anq.ch

Medienkontakt:

Moritz Neubauer

Heartbeat Medical Solutions GmbH

E-Mail: neubauer@heartbeat-med.com

Tel: +49 (0)151 111 69218